

# Pressemitteilung Nr. 7



---

## FFI veröffentlicht deutsche Übersetzung des ECMA GMP 2.0

Frankfurt am Main, 28. Juni 2021

Die als Service-Dienstleistung für seine Mitglieder vom FFI vorgenommene deutsche Übersetzung des „Good Manufacturing Practice Guide (GMP) 2.0 für die Lebensmittelsicherheit von Faltschachteln – Management-Werkzeug zur Lenkung von Maßnahmen zur Lebensmittelsicherheit“ der ECMA richtet sich an Unternehmen, die Faltschachteln herstellen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen. „Die GMP 2.0 unterstreicht den Kernfokus, den die europäische Faltschachtelbranche auf die Gesundheit und Sicherheit der Verbraucher legt“, kommentiert Christian Schiffers, Geschäftsführer des FFI, „denn eine sichere Verpackung ist unerlässlich, um die Anforderungen und Erwartungen von Gesetzgebern, Markeninhabern, Einzelhändlern und Verbrauchern zu erfüllen.“

Die ECMA hat die GMP Version 1.0 im Jahr 2011 veröffentlicht (aktualisiert 2013). Anders als die Version 1.0 behandelt die aktuelle Version 2.0 nun nur noch die GMP-Spezifika, die in dem am weitesten verbreiteten und auf Verpackungen bezogenen System BRCGS Global Standard for Packaging Materials (Ausgabe 6) nicht spezifisch oder detailliert genug behandelt wurden. Insofern stellt die ECMA GMP Version 2.0 eine Ergänzung zum BRCGS Ausgabe 6 dar. Die Installierung und Befolgung der ECMA GMP 2.0 erfordert daher zusätzlich die Berücksichtigung der GMP-Anforderungen aus BRCGS Ausgabe 6. Die ECMA GMP 2.0 und BRCGS Ausgabe 6 erfüllen zudem die Anforderungen der bestehenden Global Food Safety Initiatives

# Pressemitteilung Nr. 7



---

(GFSI). (Als vergleichbar zum BRCGS Ausgabe 6 ist der FSSC 22000 anerkannt.  
Diesbezüglich ist ein Update der ECMA GMP 2.0 in Planung.

Die Übersetzung steht unter [www.ffi.de](http://www.ffi.de) zum Download bereit.

## **Über den Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI)**

Der FFI – Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. vertritt seit 1948 die Interessen von rund 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 990.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 1,95 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungsingenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how-Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

## **Anhang**

FFI-Logo

# Pressemitteilung Nr. 7



---

## **Ihr Ansprechpartner**

Christian Schiffers (Geschäftsführer)

Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 101

Fax: +49 (0)69 89 01 2 – 222

Mobil: +49 (0)163 639 59 90

E-Mail: [christian.schiffers@ffi.de](mailto:christian.schiffers@ffi.de)

[www.ffi.de](http://www.ffi.de)

[www.inspiration-verpackung.de](http://www.inspiration-verpackung.de)